

TREFFpunkt HERZOGENRATH

30. August 2017



A large photograph showing a classroom full of students sitting at desks, many of whom are using tablets. The room is decorated with colorful posters and artwork. The text is overlaid on a white banner across the middle of the image.

Neue Tablets für die Klasse 8d der Europaschule

S. 6

Horst Eckert erhält die
„Herzogenrather Handschelle“

S. 18

Integrationspreis für
bürgerschaftlich engagierte
Menschen in der Flüchtlingsarbeit

S. 22



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Termine – was ist los in Herzogenrath?

• **Ausstellungen**

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER BIS FREITAG, 20. OKTOBER

Fotoausstellung „Tenerife, eine Insel mit vielen Facetten“ sowie Bilder von Herzogenrath und Umgebung von Heinz-Peter Gräf; Vernissage mit anschließendem Umtrunk: 6. September, 18 Uhr, Rathausfoyer, Rathausplatz 1

FREITAG, 15. SEPTEMBER

– Finissage „MONATsweise“

Ein letztes Mal die Ausstellung „MONATsweise“ besuchen und mit den Ausstellerinnen ins Gespräch kommen – über Kreativität, die Lust an Farben, Formen und Komposition, an Malerei und Zeichnung, am Lernen und gemeinsamen Tun – willkommen! FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

FREITAG, 15. SEPTEMBER BIS DIENSTAG, 10. OKTOBER

Kunstaussstellung der Kunstwerkstatt „willsosein“ der Lebenshilfe Aachen; Vernissage: 15. September, 18 Uhr, Burg Rode, Burgstr. 5

SONNTAG, 17. SEPTEMBER BIS SONNTAG, 28. OKTOBER

Vernissage Kunstaussstellung Hermann-Josef Mispelbaum am 17. September, 12 Uhr, Retrospektive; Geöffnet Di. bis Sa., 15 bis 18 Uhr, feiertags geschlossen, am 14. und 15. Oktober Teilnahme an Kunstroute, Dauer bis 16. Oktober; Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

DONNERSTAG, 12. OKTOBER, 19 UHR

Ausstellungseröffnung „Das ist doch behindert!“ Das FrauenKomm.Gleis 1 zeigt eine Plakatausstellung, die durch einen Wettbewerb an der RWTH und der FH zum Thema unsichtbare Behinderungen entstanden ist. FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SAMSTAG, 14. OKTOBER BIS 15. OKTOBER

Kunstroute Herzogenrath – Kerkrade Vernissage am 13. Oktober (Klösterchen Herzogenrath, Dahlemerstr. 28) Offene Ausstellungen mit über 50 Künstlern in der Villa Herzogenrath, Burg Rode, Atelier Thalheim, Klösterchen Herzogenrath, Werkplaats K Kerkrade.

SONNTAG, 19. NOVEMBER BIS SONNTAG, 23. DEZEMBER

Vernissage Kunstaussstellung Vera Hilger am 19. November, 12 Uhr, Malerei; Geöffnet Di. bis Sa., 15 bis 18 Uhr, feiertags geschlossen, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 12. NOVEMBER BIS SONNTAG, 03. DEZEMBER

35. Ausstellung – Jubiläumsausstellung Künstler für Malabon „30 Jahre Projektgruppe Malabon und Dritte Welt e.V.“, „Stand up for their Rights“, Vernissage: 12. November,



Am 1. September wird Herzogenrath wieder einmal zur „Tanzenden Stadt“. Die Tänzer aus verschiedenen Nationen werden auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz auftreten.

11 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin, PRE-DA Foundation und Fr. Elpidio „Boy“ Biliran, POP Foundation, Öffnungszeiten: So., 11 bis 18 Uhr, Sa., 15 bis 18 Uhr, werktags 18 bis 20 Uhr; Burg Rode, Burgstr. 5

Existenzgründer; Terminvereinbarung unter Tel. 02407/9583-0 o. info@tph.de; Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100

• **Kino/Theater**

SAMSTAG, 7. OKTOBER, 19.30 UHR UND SONNTAG, 8. OKTOBER, 16 UHR

„Love and peace im Landratsamt“ – eine turbulente Komödie in drei Akten von Andreas Wening aufgeführt vom Theaterverein Bardenberg; AK 8,- €; Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

Kino im Klösterchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils freitags um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr): Eintritt 8,50 € inkl. kleinem Imbiss. Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Filmabende im FrauenKomm Gleis 1, Bahnhof Herzogenrath, jeweils dienstags um 19.30 Uhr: 5. September „Frauen erobern den Weltraum“; 24. Oktober „Katharina von Bora“; 21. November: Film anlässlich des Tages gegen Gewalt „Ankommen in der Fremde“; Weitere Infos unter Tel. 02406/979732 oder info@frauenkomm-gleis1.de

• **Veranstaltungen**

MITTWOCH, 30. AUGUST, 10 BIS 12 UHR

Offene Sprechstunde für Unternehmer und

MITTWOCH, 30. AUGUST, 19 BIS 21 UHR

Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstei“, Geselliger Abend zum unverbindlichen Kennenlernen, Bistro Plasa, August-Schmidt-Platz 1. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstei“ unter Tel. 02406/8096860; weitere Termine: 27. September, 25. Oktober

FREITAG, 1. SEPTEMBER, 16 UHR

Tanzende Stadt – Tanzfestival: Herzogenrath darf sich am 1. September auf Tänzer aus Belgien, Frankreich, Israel, Burkina Faso und Spanien freuen. Sie sind allesamt bereit, die Stadt für die Zeit ihrer Performance zu bezaubern.

Ferdinand-Schmetz-Platz Herzogenrath

MONTAG, 4. SEPTEMBER BIS MONTAG, 2. OKTOBER

Abendkurs Jin Shin Jyutsu jeweils montags von 19.30 bis 21 Uhr; Infos (auch zu den Bühnen) im Familienzentrum Altes Zollhaus vormittags unter Tel. 02407/7433 oder per E-Mail: Kita-Pannesheide@Herzogenrath.de

MONTAG, 4. SEPTEMBER BIS MONTAG, 13. SEPTEMBER

Indische Babymassage jeweils montags von 9.30 bis 11 Uhr (gebührenfrei); Infos im Familienzentrum Altes Zollhaus vormittags unter Tel. 02407/7433 oder per E-Mail unter Kita-Pannesheide@Herzogenrath.de

DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER BIS DONNERSTAG, 30. NOVEMBER

Abendkurs Pilates jeweils donnerstags von 19.20 bis 20.20 Uhr; Infos im Familienzentrum Altes Zollhaus vormittags unter Tel. 02407/7433 oder per E-Mail unter: Kita-Pannesheide@Herzogenrath.de

FREITAG, 8. SEPTEMBER, BEI DÄMMERUNG (CA. 20 UHR) EINLASS 19 UHR

Herzogenrather Burgsommer – Open Air Kino: „Willkommen bei den Hartmanns“ (Weitere Informationen im Innenteil)

FREITAG, 8. SEPTEMBER, 10 BIS 11 UHR

Beratung zur Patientenverfügung durch den ambulanten Pflegedienst der AWO Kreisverband Aachen-Land e.V., AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180; weitere Termine: Freitag, 13. Oktober und 10. November

SONNTAG, 10. SEPTEMBER, 12 BIS 17 UHR

Tag des offenen Denkmals; Cafeteria ist bei gutem Wetter geöffnet; Burg Rode, Burgstr. 5

MONTAG, 11. SEPTEMBER, 17 BIS 18.30 UHR

Yoga am Montag (Dauerkurs); ab dem 12. September zudem auch dienstags von 19 bis 20.30 Uhr; Infos im Familienzentrum Altes Zollhaus vormittags unter Tel. 02407/7433 oder per E-mail: Kita-Pannesheide@Herzogenrath.de

DIENSTAG, 12. SEPTEMBER, 19.30 UHR

„Komm, wir Lachen uns gesund!“ Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Lachyoga – eine Kombination aus klassischem Yoga-Atemübungen und Lachen – Stresshormone im Blut senkt und vermehrt Glückshormone ausschüttet. Anmeldeschluss ist der 8. September im FrauenKomm.Gleis1, Tel. 02406/979732
Weiterer Termin am 14. November

DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER, 9.30 BIS 11.30 UHR

Internationales Frauenfrühstück: Integration braucht passiert nicht von allein. Sie braucht Raum zur Begegnung. Für das internationale Buffet bringt bitte jede Teilnehmerin eine Besonderheit aus ihrem Land mit. Die Basis für das Frühstück steht bereit. FrauenKomm. Gleis1, Eurode Bahnhof Herzogenrath.

FREITAG, 15. SEPTEMBER

Chinesisches Kochen von 18.30 bis etwa 22 Uhr; Infos im Familienzentrum Altes Zollhaus vormittags unter Tel. 02407/7433 oder per E-Mail unter Kita-Pannesheide@Herzogenrath.de

FREITAG, 15. SEPTEMBER, 15 BIS 19 UHR

Markt der Möglichkeiten „Engagiert in Merkstein“ – Informationsstände, Bühnenprogramm, Kinderattraktionen. August-Schmidt-Platz, Merkstein; Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“

unter Tel. 02406/8096860

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER, 17 BIS 19 UHR

Selbsthilfegruppe für Nahestehende von Menschen mit Demenz der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aachen e.V., Tagespflege AWO Sozial- und Begegnungszentrum, Anne-Frank-Str. 2; weitere Termine: mittwochs, 18. Oktober und 15. November

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER, 17 BIS 19 UHR

Seniorenlotsenschulung zu Themen des Alterwerdens für MultiplikatorInnen. 21. September bis 30. November. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180. Näheres unter Tel. 02406/8096860

FREITAG, 22. SEPTEMBER, 9 BIS 12 UHR

Marktstand „Mitten in Merkstein“ mit versorgenden Angehörigen der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aachen e.V., Marktplatz Merkstein. Näheres unter Tel. 02406/8096860

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER, 16 BIS 20 UHR

Integrationsfest mit Verleihung der Integrationspreise; Forum der Europaschule, Am Langenfahl 8

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)

Konzert Aliza & Band – ein Mix aus Musik und Poesie, Eintritt VVK 12,- €; Burg Rode, Burgstr. 5



WOHNMOBIL - CARAVANTECHNIK

PLANEN • AUSWÄHLEN • EINBAUEN



Photovoltaik - TV - Internet



- Photovoltaik Anlagen
- Batterie Anzeigen
- Sat-Anlagen
- TV
- DVB-T2
- Internet

Batterietechnik



- Ladegeräte
- Ladebooster
- Batterie Anzeige
- Batterie Schutz
- Batterie Schutz
- Trennrelais
- BMS

Elektronik



- Wechselrichter
- LED Beleuchtung
- Heizungssteuerung
- Smart-Horne im Wohnmobil und Caravan
- USB Ladetechnik

Sicherheit



- Alarmanlage
- Fahrzeugortung
- Rückfahrkameras
- Monitore
- Aufzeichnung
- Marderabwehr



Für Ihr Zuhause und Wohnmobil/Caravan.

Sicherheit für beide Bereiche.



Autoservice Klaus Dahm

Roermonder Str. 380
52134 Herzogenrath

Tel.: 02407/563284
Fax: 02407/563518



www.auto-dahm.de · E-Mail: info@auto-dahm.de



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800

www.pflegedienst-michael-ruettgers.de

FAHRSCHULE DOVERMANN



Ausbildungszentrum

Wurbenden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

Aachen-Haaren · Alt-Haarener-Straße 64

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID

Südstraße 52 – Tel. 02407/25 62 – Fax 5 98 62
www.fahrschule-dovermann.de

Motorrad · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgutschule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

SONNTAG, 24. SEPTEMBER, 10 BIS 17 UHR

10. Aachener Obstwiesenfest in Herzogenrath mit vielen Aktionen und Informationen; Nell-Breuning-Haus, Wiesenstr. 17

SONNTAG, 24. SEPTEMBER, 15 BIS 17 UHR

Tanznachmittag für Menschen mit und ohne Demenz, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28. Anmeldung unter Tel. 02406/6688960

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER, 19 BIS 21 UHR

„Demenz Partner werden“. Schulung für DienstleisterInnen in Merkstein. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER, 15 BIS 17 UHR

Netzwerkkonferenz „Mitten in Merkstein“, Walter-Heckmann AWO Senioren- und Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER, 10 BIS 11.30 UHR

Nachbarschaftsfrühstück im ImBistro, Kirchrather Str. 67; weitere Termine: donnerstags, 26. Oktober und 30. November

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER, 19.30 UHR (EINLASS 19 UHR)

Wendelin Haverkamp und Dieter Kaspari
Pfarrheim St. Katharina (Weitere Informationen im Innenteil)

SONNTAG, 8. OKTOBER, 16 UHR

Chorkonzert „Die weiße Barke“ der Johann Lütter Stiftung. Es singt der Junge Chor Alsdorf unter der Leitung von Josef Voußen; Burg Rode, Burgstr. 5

DIENSTAG, 17. OKTOBER, 19.30 UHR

Kleidertauschabend für Frauen: jede Frau kann bis zu zehn Teile passend zur Jahreszeit mit und findet selbst neue Lieblingsstücke. Ein Tausch ohne Geld. Anmeldung unter Tel. 02406/979732 bis zum 13. Oktober im FrauenKomm.Gleis1, Eurode Bahnhof Herzogenrath.

SAMSTAG, 21. OKTOBER, 20 UHR (EINLASS 19.30 UHR)

Konzert – Farah Rieli Trio live, Soul, Folk, Rap, Blues und Pop; Eintritt VVK 10,- €; Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 28. OKTOBER, 23 UHR

11. Kulturnacht Zeitenwende, Needle & Sword, Irish and Scots Folkmusic; Burg Rode, Burgstr. 5

SAMSTAG, 28. OKTOBER, 19 BIS 0.30 UHR

12. Kulturnacht Zeitenwende; Ein

Abend, drei Spielorte! (weitere Informationen im Innenteil.)

DONNERSTAG, 2. NOVEMBER 19.30 UHR

JOSEF – Adona Musical (freier Eintritt); Europaschule Herzogenrath, Am Langenpfahl 8

SAMSTAG, 4. NOVEMBER, 19.30 UHR

Der Instrumental-Verein Herbach 1895 lädt zu seinem traditionellen Herbstkonzert ein. Den Musikfreunden der Stadt Herzogenrath und darüber hinaus, wird an diesem Abend ein breites Spektrum der Blasmusik geboten. Freiwillige Gabe; Forum der Europaschule, Am Langenpfahl 8

SAMSTAG, 18. NOVEMBER, 19.30 UHR

Ball des Sports der Stadt Herzogenrath mit buntem Unterhaltungsprogramm Aula Schulzentrum Herzogenrath Einlass 18.30 Uhr; Eintritt: 7,50 €, Karten sind im Foyer des Rathauses erhältlich und unter der Hotline 0160/97374527

SONNTAG, 19. NOVEMBER, 18 UHR (EINLASS 17.30 UHR)

Mario Taghadossi & Friends; VVK 12,- €/AK 16,- €; Europaschule Herzogenrath, Am Langenpfahl 8

Für Jüngere

SONNTAG, 15. OKTOBER, 16 BIS 18 UHR

Café-Konzert für Kinder mit der Möglichkeit Instrumente auszuprobieren. Informationen unter www.Harmonie-Verein.de; Aula Regenbogenschule

MITTWOCH, 1. NOVEMBER, 16 UHR

Karfunkel-Figurentheater: „YAKARI – Schneeball in Gefahr“; Stück in vier Akten, Spieldauer ca. 50 Min., für Kinder ab drei Jahren; Einlass 30 Min. vor Beginn; Eintritt: 8,- €; Forum Europaschule, Am Langenpfahl 8

Lesezwerge

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von ein bis drei Jahre mit einem (Groß-) Elternteil. Donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b. Anmeldung unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de

Li-La-LeseOhren

Vorlesen für Kinder von drei bis vier Jahre donnerstags ab 16 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de

Buchstaben-Känguru

Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de

• Für Ältere

60 plus – Frühstück und Literatur in der Stadtbücherei von 10 bis 12 Uhr mit Vorlesepatinnen des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.; Eintritt: 6,- € (inkl. Frühstück), Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei, Tel. 02406/836305

Seniorenkino im Klösterchen inklusive Frühstück, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils montags ab 9 Uhr; Eintritt 9,80 € inkl. Frühstücksbuffet. Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Café „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen – s.a. Tagespresse

Frühstückstreff im Patchwork-Café, Kirchrather Str. 141; Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860
Termine: donnerstags am 14. September, 12. Oktober und 9. November. Jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Geselliger Senioren-Mittagstisch, Walter-Heckmann AWO-Senioren- und Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4, mittwochs um 12 Uhr (ab Oktober donnerstags); Anmeldung erforderlich unter Tel. 02406/860. Nähere Informationen im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860.

Beratung rund ums Leben im Alter. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180; Termine: montags von 15 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 02406/8096860

Gemeinsames Kaffeetrinken der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aachen e.V.. Am 3. September und 5. November von 15 bis 17 Uhr. Ort und Termin Oktober bitte erfragen unter Tel. 02406/8096860

• Sprechstunden

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch, jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr; Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz

1: am 7. September, 28. September, 19. Oktober und 23. November
Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100: am 14. September, 5. Oktober und 9. November

Feuerwache Sebastianusstraße: am 21. September, 12. Oktober und 16. November

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch in der Emir Sultan Moschee, Am Boscheler Berg, jeweils freitags von 13 bis 14 Uhr, Termine nur nach Voranmeldung (nächster am 6. Oktober)

Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, jeweils montags von 16 bis 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1 (nächster am 11. September)

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechtag jeweils mittwochs von 13 bis 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1 (nächste Termine: 6. September, 4. Oktober und 8. November)

Energieberatung der enwor, am 26. September und 21. November jeweils dienstags von 12 bis 15 Uhr, im Rathaus (Bereich vor der Wartezone Bürgerbüro)

Sprechstunde der RoSe (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Rathaus, Zi. 7, Rathausplatz 1 (alle Angaben ohne Gewähr)

Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

Folgende Veranstaltungsorte im Herzogenrather Stadtgebiet sind barrierefrei:

Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Forum für Kunst und Kultur, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, die Aula des Städtischen Gymnasiums und das Projektbüro „Mitten in Merkstein“.

Wichtiger Hinweis:
Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

Dr. med.
Liane Hammerla

Dr. Liane
Hammerla

Ärztin - NATURHEILVERFAHREN ERNÄHRUNGSBERATUNG
Ganzheitsmedizin Leber - Darm - Detox

Gut Rode

Kleikstraße 95 • 52134 Herzogenrath • Tel.: 024 06 / 95 62 0
Fax: 024 06 / 93 40 3 • E-Mail: Dr.L.Hammerla@t-online.de

www.dr-hammerla-praeventivmedizin.de

€ 250,- sparen*

JØTUL F 305-SERIE

Ofen des Monats

Die neue Herbstsaison steht vor der Tür

* Angebot gültig bis 30. September 2017. Bei den teilnehmenden Jøtul-Händlern.

MEHR ÖFEN FINDEN SIE IN UNSERER AUSSTELLUNG:
Südstraße 7 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel.: 024 01 / 801 565 0 · Fax: 024 01 / 801 565 1
info@euregio-ofenhaus.de
www.euregio-ofenhaus.de · www.schornsteinfeger-knehaus.de

Sanitär Heizung · Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Innovation, Qualität & Service
seit über 30 Jahren!

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
info@glasser-shk.de
Telefon:
(02407) 6632

www.glasser-shk.de

VERLEGUNG UND VERKAUF

Fliesen
 Platten
 Mosaik

Naturstein
 Altbausanierung
 Neubaugestaltung

www.fliesen-dohmen.de

AUSSTELLUNG + BERATUNG
Südstraße 98
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH
An der hohen Eiche 25
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
e-Mail: info@fliesen-dohmen.de

Telefon 02407 902741
Telefax 02407 902740
Mobil 0177 3399040

Toller Erfolg für die Europaschule!

Beim Wettbewerb „Mathe im Advent“ der Deutschen Mathematiker-Vereinigung hatten die Herzogenrather Gesamtschüler der 8. Jahrgangsstufe die Nase vorn.

Die Klasse 8d wurden als beste von ca. 600 Klassen ausgezeichnet und erhielt hierfür einen Klassensatz Fujitsu Tablets der neuesten Generation. Aus der Gesamtwertung ist die Europaschule als zweitbeste Gesamtschule hervorgegangen. Die Initialzündung zur Teilnahme kam von Daniel Küsters. Der Koordinator für EDV und neue Medien an der Gesamtschule kannte die Aktivitäten der Deutschen Mathematiker-Vereinigung noch aus seiner eigenen Studienzeit. Bereits zum 3. Mal in Folge konnte er auch die Schüler für die Teilnahme begeistern: „Die Aktion „Mathe im Advent“ macht immer sehr viel Spaß, da die Aufgaben in schöne Geschichten eingebettet sind. Hinzu kommt, dass die gemeinsame Aufgabenlösung die Klassengemeinschaft stärkt. Jeder Schüler konnte Einzelpunkte und Klassenpunkte erzielen. Um die korrekte von den vier vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten herauszufinden haben wir täglich eine Schulstunde daran gearbeitet.“ Anschließend übermittelte jeder der rund 60 teilnehmenden Schüler die Lösung über sein persönliches Benutzerkonto. Die Klasse 8d gab insgesamt 670 Lösungen ab, die ausnahmslos richtig waren. Dr. Silke Dormeier unterstützte ihren Kollegen bei der Aktion, dabei ist sie selbst immer am Statistikwichtel Balduin verzweifelt, wie sie lachend berichtete.

Der intensive Einsatz hat sich für die Schule gelohnt: Bei der Preisverleihung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung im Januar dieses Jahres in Berlin wurde ihr ein Gutschein für den Hauptpreis – 30 Tablets von Fujitsu – im Gesamtwert von ca. 35.000 Euro überreicht. Insgesamt haben rund 100.000 Schüler aus 42 Ländern an dem Wettbewerb teilgenommen. Gerne überbrachte Daniel Klinghammer, der Leiter der Geschäftsbe-



Voller Stolz präsentieren die Schüler der Europaschule ihren Hauptgewinn aus dem Wettbewerb „Mathe im Advent“.
Fotos: Presseamt Stadt Herzogenrath.

reichsentwicklung für Endgeräte von Fujitsu in Europa die späten „Weihnachtsgeschenke“. Klinghammer: „Seit Jahren stehen wir mit der Mathematiker-Vereinigung in Kontakt. Unser Betrieb legt größten Wert auf das Bildungssegment. Viele Ressourcen werden in Forschung und Entwicklung gebündelt. Die Auslieferung dieser Tablets erfolgte erst jetzt, weil wir der Schule die neueste Generation unserer 2-in-1 Tablets zur Verfügung stellen wollten. Bei der Entwicklung arbeiten wir mit der Firma Intel zusammen. Dieses Produkt kann auf verschiedenste Weisen genutzt werden: als Notebook und Tablet wobei die Bedienung über Tastatur, Touchscreen oder Stift erfolgen kann.“

„Der nächste Schritt ist jetzt die Tablets in das bestehende Netzwerk zu integrieren“, erläutert Sebastian Thiele von der EDV-Abteilung der Stadtverwaltung. „Hierzu müssen wir die passende Infrastruktur für WLAN

schaffen, die an der Gesamtschule im pädagogischen Bereich noch nicht vorhanden ist“. Mit dem Blick in die Zukunft gerichtet, ist das Ziel der campusweite Ausbau. Hierfür müssen aber erst die notwendigen finanziellen Grundlagen geschaffen werden. Kein leichtes Unterfangen. Nicht zu vergessen sind auch die erforderlichen Schulungen für das Lehrerkollegium. Schulleiter Michael Schmitt: „Wir sind natürlich stolz über das hervorragende Ergebnis, dass unsere Schülerinnen und Schüler bei dem Wettbewerb erzielen konnten. Wir freuen uns gemeinsam mit der Stadt die digitale Zukunft an unserer Schule weiter zu entwickeln. Das ist sicherlich ein Gewinn für alle Beteiligten. Das Medienentwicklungskonzept sieht bereits mittelfristig den Ausbau des WLAN-Netzes vor. Natürlich ist es elementar, dass das Kollegium dann über das erforderliche Know-how verfügt, um damit täglich arbeiten zu können.“

„Eine Nutzung der digitalen Möglichkeiten in der Zukunft könnte die Nutzung der Schulbücher online sein“, ergänzt der didaktische Leiter, Jens Klein. „Mit den Tablets können wir jetzt vieles ausprobieren. Seit wir diesen herausragenden Erfolg bei dem Wettbewerb hatten, ist deutlich spürbar, dass Mathe an unserer Schule eine andere Rolle spielt. Die Bestätigung hat unseren Schülern sehr gut getan und hat sich positiv auf die Ergebnisse unserer aktuellen Lernstandserhebung ausgewirkt.“ Alana Kratz und Jordy Kahlfeld, beide 14 Jahre und Schüler der 8. Jahrgangsstufe: „Wir haben täglich die gestellten Aufgaben im Wettbewerb bearbeitet, in der Schule gemeinsam besprochen und dann zu Hause selber eingelöst. Dabei wurden die verschiedensten Sparten abgefragt. Gerade diese Vielfalt hat das ganze so spannend gemacht. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die Arbeit mit den Tablets und bedanken uns ganz herzlich bei den Initiatoren von „Mathe im Advent“. Wir werden uns ganz bestimmt noch mal gerne daran beteiligen!“



Die neuen Tablets sind bereits im Einsatz.



„... Pflege heißt für uns,
mit Ihnen gemeinsam
Lebensqualität zu schaffen.“



Pflegequalität mit

Hilfe
Erfahrung
Ruhe
Zeit

**Bitte
vormerken:**

Informationsmesse „50 plus - Freude am Leben“

am 16. und 17. September 2017

• Wo? Städtisches Gymnasium Würselen

Wir arbeiten schwerpunktmäßig im Bereich der **Palliativpflege**.
Der Bedarf wächst! Wir möchten Sie als

examinierte Pflegefachkraft

für unser Team gewinnen!

Sie arbeiten mit dem Bewusstsein, persönlich und im Team für
unsere Kunden und im Unternehmen vollen Einsatz zu erbringen?

Anne Görres und ihr Team freuen sich auf Ihre Bewerbung unter:
info@pflegedienst-goerres.de



Anne Görres
Geschäftsführerin

Hausanschrift:

Weststraße 9-17
52134 Herzogenrath

Tel.: (0 24 07) 56 79 78

Fax: (0 24 07) 56 79 81

Mobil: (01 63) 2 62 77 63

Internet: www.pflegedienst-goerres.de

„Fotografieren ist Entspannung pur“

Vor über 40 Jahren hat Heinz-Peter Gräf seine Leidenschaft für das Fotografieren entdeckt.

Dabei kennt sein Ideenreichtum bei der Komposition seiner Bilder kaum Grenzen. Das Ergebnis sind faszinierende Fotos, die für den Betrachter ein besonderes Erlebnis sind. Vom Flammenbaum bis zum selbstgezeugenen Eukalyptus-Stämmchen – die Familie Gräf hat sich das Flair des sonnigen Südens auch in ihr Heim nach Herzogenrath geholt. Welches besondere Hobby der Herr des Hauses pflegt, bleibt keinem Besucher verborgen: Heinz-Peter Gräf hat sich mit Leib und Seele der Fotografie verschrieben. Zahlreiche Aufnahmen – insbesondere von seiner Lieblingsinsel Teneriffa – sind geschmackvoll an den Wänden im Haus arrangiert. Heinz-Peter Gräf wurde 1948 in Würselen/Bardenberg geboren. 1976 heiratete der gelernte Putzer und Stuckateur seine Frau Ingrid.

Das Paar hat eine Tochter. Seit 29 Jahren lebt Familie Gräf in Herzogenrath.

Als junger Mann bekam er eine Kamera von seinen Eltern geschenkt, die er aber schon nach kurzer Zeit beiseite legte. Viele Jahre später – 1977 – kaufte er sich seine erste Spiegelreflexkamera, mit der er die Welt des Fotografierens für sich entdeckte. Was damals mit alltäglichen Motiven begann, entwickelte sich über die Jahre hinweg zu interessanten Bildkompositionen, die das Auge des Betrachters fordern. Einige Fotoausrüstungen schaffte sich Herr Gräf zwischenzeitlich an, bevor er Anfang 2003 zur digitalen Fotografie wechselte.

Familie Gräf verbrachte bis zu diesem Zeitpunkt gerne ihren Urlaub in Österreich und unternahm dort häufig Bergwanderungen. Durch einen Betriebsunfall von Herrn Gräf, bei dem sein Bein in Mitleidenschaft gezogen wurde, musste ein neues Urlaubsziel gesucht werden. Zufällig führte die Familie der Weg auf die kanarische Insel Teneriffa. Eine schicksalsreiche Wahl, denn die Insel faszinierte Herrn Gräf und seine Frau von Anfang an und bot ihm herrliche Fotomotive.

Zweite Heimat Teneriffa

„Teneriffa könnte meine zweite Heimat werden“ berichtet Heinz-Peter Gräf strahlend. „Mittlerweile haben wir die Insel schon 15 Mal besucht und konnten bei unseren Reisen dort auch schon einige Freundschaften mit Einheimischen schließen. Wir haben regelmäßigen Kontakt und bekommen immer tolle Insider-Tipps. Das Fotografieren bedeutet für mich Entspannung pur.“ Sein Lieblingsmotiv ist der weltbekannte Pico del Teide, den er schon zweimal mit seinen Freunden erwandert hat. Mit 3718 Metern ist er die höchste Erhebung auf der Kanarischen Insel Teneriffa und der höchste Berg auf spanischem Staatsgebiet. Rund um den Vulkan gibt es kaum einen Aussichtspunkt, den



Heinz-Peter Gräf ist passionierter Hobby-Fotograf. Foto: Presseamt Stadt Herzogenrath

Heinz-Peter Gräf noch nicht im Fokus seiner Kameralinse hatte. Natürlich nutzt Heinz-Peter Gräf gerne und sehr gekonnt die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung. Hierfür hat er eigens einen technisch gut ausgerüsteten Arbeitsplatz in seinem Keller eingerichtet. Da er seine Fotografien entweder auf Keilrahmen mit Leinwand oder auf MDF-Platte aufziehen lässt, wirken seine Bilder oftmals mehr wie Gemälde als wie reale Motive. Mit der Ausstellung „Tenerife, eine Insel mit vielen Facetten“ sowie Fotos von der Umgebung von Herzogenrath feiert der passionierte Hobby-Fotograf seine ganz persönliche Premiere: es ist seine erste Ausstellung in der Öffentlichkeit. Mit viel Engagement hat er seine schönsten Urlaubsimpres-

sionen aus Teneriffa und aus Herzogenrath und Umgebung zusammengestellt. Die Besucher dürfen sich auf eine außergewöhnliche Fotoausstellung freuen, die den Spätsommer mit ganz besonderen Impressionen ausklingen lässt. Zu der Vernissage mit anschließendem Umtrunk am 6. September, 18 Uhr im Rathausfoyer, Rathausplatz 1, Herzogenrath, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Begrüßung übernimmt der 1. stellvertretende Bürgermeister, Dr. Manfred Fleckenstein. Der Fotograf ist anwesend und freut sich auf einen regen Austausch mit hoffentlich vielen Gästen.

Kontakt:
Heinz-peter.graef@t-online.de

Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt

Das Recht auf Selbstbestimmung und die Würde des Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ambulanten Pflegedienstes Garcia in der Südstraße 77-79 in Kohlscheid. Geschäftsleiterin Andrea Garcia und dem qualifizierten 18-köpfigen Team liegt es am Herzen, dass sich Pflegebedürftiger und Pflegekraft in gegenseitigem Respekt begegnen können. Der Patient mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt der professionellen Betreuung im häuslichen Umfeld. Ziel ist es, die notwendigen Leistungen erfolgreich und zum Wohl der Patienten zu erbringen. Qualitativ hochwertige und zuverlässige Pflege gehört zum Leitbild des Pflegedienstes. Besonderen Wert wird auf die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Apotheken und Sanitätshäusern gelegt. Das Team ist bestrebt, das Leistungsspektrum ständig zu erweitern und zu optimieren. „Wir sind zuverlässig, hervorragend ausgebildet und tragen das Herz am rechten Fleck. Menschlichkeit ist uns besonders wichtig“, betont Andrea Garcia.



Andrea Garcia und ein Teil ihres Teams.

Das Leistungsspektrum des ambulanten Pflegedienstes erstreckt sich auf grundpflegerische Tätigkeiten, behandlungspflegerische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie die Vermittlung ergänzender Leistungen.

Telefonisch ist das Team unter 02407/5736874 zu erreichen oder im Internet unter www.pflegedienst-garcia.de.

PROFESSIONELLE HILFE NUTZEN

PFLEGEDIENST GARCIA



Grundpflege

Haushaltshilfe

Behandlungspflege

Pflegeberatung

24h Rufbereitschaft

Assistenzdienstleistung

Südstraße 77-79 · 52134 Herzogenrath

Telefon 02407 5736874 · Fax 02407 5736875

www.pflegedienst-garcia.de · info@pflegedienst-garcia.de

 Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha

Buchkremerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
Fax 02406 - 924594
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

Gesamtstädtisches Bäderkonzept wurde auf den Weg gebracht



In den Sommerferien haben im Hallenbad in Herzogenrath Sanierungsarbeiten stattgefunden. Es musste geschlossen bleiben. Trost: Im Freibad in Merkstein konnten die Bürger aus Herzogenrath und Umgebung auch in dieser Zeit weiterhin Abkühlung an heißen Tagen finden.
Foto: Myriam Weber

In der Ratssitzung am 11. Juli 2017 wurde über das zukünftige Bäderangebot in Herzogenrath beraten.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die hierfür notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit auch künftig die Bäderinfrastruktur gewährleistet werden kann.

Wegen baulicher Mängel wurde das Hallenbad im Stadtteil Kohlscheid am 1. Juli 2014 geschlossen und zwischenzeitlich abgerissen. Der Beschluss des Stadtrates im Jahr 2015, das Hallenbad durch einen Ersatzneubau an fast gleicher Stelle zu ersetzen, konnte jedoch aufgrund ausbleibender Fördermittel und der finanziellen Situation der Stadt bisher nicht umgesetzt werden.

Das 1970/1971 errichtete Hallenbad Herzogenrath-Mitte musste wegen statischer Probleme geschlossen werden und soll nach Sanierungsarbeiten pünktlich zum Schulbeginn wieder eröffnet werden. Soll das Freizeitangebot beibehalten und das Schul- und Vereinsschwimmen gesichert werden, sind weitere Investitionen unerlässlich. Mit der Sanierung des Hallenbades in der Bergerstraße erfolgt keine grundlegende Neukonzeptionierung und keine – den heutigen Anforderungen und Nutzerwünschen entsprechende – Attraktivierung und Modernisierung“, erläutert der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer Hubert Philippengracht.

Mit einer Sanierung oder einem Neubau gilt es, die Betriebskosten zu optimieren, Attraktivität zurückzugewinnen und langfristige wirtschaftliche Verbesserungen zu erzielen.

Die gegenwärtige Bädersituation hat Folgen:

- Seit der Schließung des Hallenbades in Kohlscheid mussten die städtischen Schwimmvereine einen Mitglieder-rückgang verzeichnen.
- Das Schulschwimmen kann nur eingeschränkt angeboten werden. Außerdem entstehen weitere Kosten durch den zusätzlichen Transportaufwand und der Zeitverlust ist erheblich. Auch die Situation der Lehrschwimmbekken in den einzelnen Stadtteilen ist dringend verbesserungsbedürftig;
- Der bisherige jährliche Zuschussbedarf der Bäder von ca. 1,4 bis 1,5 Millionen Euro ist nicht mehr finanzierbar.

Nach diesen detaillierten Feststellungen ist es aus Sicht aller Beteiligten erforderlich, ein umfassendes Konzept für das zukünftige Bäderangebot zu erarbeiten. Dies soll dann die Grundlage für die weitere Entscheidung sein. Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit einem Beratungsunternehmen erstellt werden, das die Entwicklungen und Trends im Bäderbereich kennt und über umfassende Erfahrungen auf diesem Sektor verfügt. Es ist ebenfalls vorgesehen, die Vereine und Schulen sowie weitere Schwimmsport treibende Gruppierungen einzubeziehen. Die Gewährleistung der Bäderlandschaft zählt zu den Aufgaben der Daseinsvorsorge der Stadt Herzogenrath. Einvernehmlich hat der Rat der vorgeschlagenen Vorgehensweise durch die Verwaltung zugestimmt. Damit wurde der Stein für die Ermittlung des zukünftigen Bäderangebotes in der Stadt ins Rollen gebracht.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.



SieMatic

Einbauküchen Elektrogeräte
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

**Küche
exclusiv**

Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2
52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 1 28 95
Fax 0 24 06 / 1 29 95

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?



Ich berate Sie gerne.

Armin Krüger

Tel.: 02404 / 55 11 62
Fax: 02404 / 55 11 69
E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

**SUPER
Mittwoch**

Informationen zur Bundestagswahl am 24. September

Die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag finden am Sonntag, 24. September, statt.

Das Stadtgebiet von Herzogenrath gehört zum Bundestagswahlkreis 88 – Aachen II – und ist in insgesamt 42 Stimmbezirke eingeteilt.

Nach Art. 38 des Grundgesetzes werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahlperiode beträgt grundsätzlich vier Jahre. Wahlberechtigte können ihre Stimme am Wahltag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr in den Wahllokalen abgeben oder vorher durch Beantragung eines Wahlscheins im Wege der Briefwahl votieren. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Weitere Einzelheiten zur Ausübung des Wahlrechts – insbesondere für Personen, die ihren Wohnsitz verlegen oder verlegt haben – können im Bedarfsfall den nachfolgenden Bekanntmachungen oder einem Merkblatt, das im Bürgerbüro und im Wahlamt voraussichtlich ab Ende August erhältlich ist, entnommen werden. Bis spätestens zum 3. September erhalten alle Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung, der sie entnehmen können, in welchem Wahllokal sie wählen oder mit der sie die Ausstellung des Wahlscheins und die Übersendung von Briefwahlunterlagen beantragen können. Falls jemand seine Wahlbenachrichtigungskarte bis zum 3. September jedoch nicht erhalten hat, oder sich dann schon außerhalb Herzogenraths, z.B. im Ausland befindet, so

kann er den Antrag auch formlos stellen und per Post, per Fax oder per E-Mail an den Bürgermeister, Wahlamt, Postfach 1280, 52112 Herzogenrath, Fax: 02406/12954, E-Mail Adresse wahlen@herzogenrath.de senden.

Was ist in Sachen Briefwahl vorab zu beachten?

Die Stimmzettel werden voraussichtlich erst im Verlauf der 36. KW zur Verfügung gestellt. Eine frühzeitigere Aushändigung/Versendung von Briefwahlunterlagen ist deshalb nicht möglich. Der Antrag ist grundsätzlich schriftlich zu stellen. Üblicherweise wird hierzu der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckte Wahlscheinantrag verwendet. Der Antrag muss vom Wahlberechtigten persönlich unterschrieben werden. Für einen anderen kann ein Antrag nur dann gestellt werden, wenn eine entsprechende schriftliche Vollmacht vorgelegt wird. Die telefonische Antragstellung ist gesetzlich ausgeschlossen, jedoch besteht die Möglichkeit, den Antrag voraussichtlich ab Anfang September direkt online zu stellen.

Wahlrecht für Deutsche im Ausland: Beachten Sie bitte hierzu die Hinweise unter www.bundeswahlleiter.de

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenrath unter www.herzogenrath.de

Die Euriade-Stiftung feiert ihr 40-jähriges Bestehen

Die Euriade-Stiftung feiert mit einem Fest am 3. September 40-jähriges Bestehen.

Vor 40 Jahren gründete der Vorsitzende Werner Janssen die Euriade als „Festival des Dialogs“, bei dem sich jedes Jahr junge Leute, Künstler, Politiker, Wissenschaftler, Unternehmer aus aller Welt begegnen. Ein besonderer Mitmensch wird jährlich mit der Martin Buber-Plakette ausgezeichnet. In die-

sem Jahr ist das der irische Pater Shay Cullen. Die Verleihung findet am 17. November in Kerkrade statt. Das Festprogramm zum 40-jährigen Bestehen der Stiftung am 3. September beginnt um 14.30 Uhr mit einem Empfang. Um 15 Uhr beginnt das Konzert (u. a. Sophia Aretz mit der Flöte, Jakob Wagner an der Gitarre und am Klavier Andreas Frölich. Um 17.15 Uhr findet ein Umtrunk statt. Anmeldung: euriade@euriade.net

Haben Sie Probleme mit TV, Sat oder Elektrogeräten, so sind wir jederzeit für Sie da.

ELEKTROGERÄTE

A & S
LANGER

Service-Hotline
Tel. 024 07/56 59 82

TV – SATANLAGEN

Herzogenrath-Kohlscheid
Kaiserstraße 1-7 • Tel. 024 07/56 59 82



Doppelt gemoppelt hält besser.

Die dualen Studiengänge der FH Aachen kombinieren Beruf oder Ausbildung mit einem Hochschulstudium. Informiere Dich jetzt!

- > Angewandte Chemie > Augenoptik und Optometrie
- > Bauingenieurwesen – Netzingenieur > Betriebswirtschaft Praxis Plus
- > Elektrotechnik PLuS > Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung > Maschinenbau PLuS > Physiotherapie
- > Scientific Programming > Wirtschaftsrecht Praxis Plus

Kontakt

Andreas Beumers M.A. | Koordinator für die dualen Studiengänge | Kaiserstraße 100 | 52134 Herzogenrath | T +49. 241. 6009 51494 | a.beumers@fh-aachen.de | www.fh-aachen.de/studium/dual



WEBER
Autoglas



Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service – AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN –

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. *bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- **NEU:** Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW – Lesen – Codieren – Kalibrieren – Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor – Ausbeulen ohne zu lackieren –
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas - Weber - Service - Teams

<p>Hauptsitz - Verkauf: Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbegebiet Aachener Kreuz</p> <p>52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr</p>	<p>Niederlassung Frechen Kölnner Straße 201 (gegenüber McDonald's)</p> <p>50226 Frechen Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr</p>	<p>Niederlassung Baelen Nereth 46 (direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38 in Richtung Eupen)</p> <p>B-4837 Baelen Fon +32 (0) 87/331 866 Fax +32 (0) 87/3252938 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.00 Uhr</p>
--	---	---

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

„Kohlscheid Life“ auf dem Marktplatz

Am Samstag, 2. September, veranstaltet der Werbering Kohlscheid das Fest Kohlscheid Life mit Live-Musik und Comedy.

Auf der Bühne auf dem Marktplatz in Kohlscheid wird ein insgesamt zehnstündiges Programm geboten. Den Auftakt macht um 14 Uhr der JeKiss-Chor von der Grundschule Kohlscheid Mitte. Unter dem Motto „Jedem Kind seine Stimme“ leitet Petra Krause diesen Grundschulchor. Freude am Singen, Stimmbildung, Rhythmusgefühl und gestische Begleitung stehen im Vordergrund.

Um 15 Uhr übernimmt die Ska Band aus Aachen: „The Quicksteps“. Die neunköpfige Band besteht aus Georg Rouette, Tobi Campmann (beide Gesang), Holger Bergmann (Schlagzeug), Martin Büsen (Gitarre), Dirk Meinecke (Bass), Bernd Simons, Marc Rademacher (beide Saxophon), Sebastian Schaber (Posaune) und Florian Esser (Trompete). Diese Band wurde aus drei Aachener Ska-Bands gegründet.

Mit von der Partie beim Event Kohlscheid Life am 2. September ab 16.30 Uhr ist auch die Musikschule Swientek. Um 17 Uhr präsentiert sich die Cheerleader Tanzgruppe Slakers aus Richterich. Die Slakers decken die Bereiche Showtanz, Modern Dance, Hip Hop Jazz Dance und Cheerleading ab. Mitreißende Musik, Ausstrahlung, Synchronität und Pyramiden und zahlreiche turnerische Elemente werden die Zuschauer begeistern. Die ehemals zehnköpfige Tanzgymnastik-Gruppe ist in den 20 Jahren ihres Bestehens unter der Leitung von Dajana Müller auf vier Gruppen mit insgesamt 100 Tänzerinnen gewachsen. Die Ballettschule Anne Förster aus Richterich tritt um 17.30 Uhr auf der Marktbühne auf. Die Palette des Tanzstudios reicht von Kreativtanz über Kinderballett und Klassisches Ballett bis hin zu Jazz-Dance, Hip Hop, Fitness und Pilates.



Die Schülerinnen von Studio Anne aus Aachen-Richterich tanzen am Samstag um 17.30 Uhr auf der Bühne von Kohlscheid Life.
Foto: Studio Anne

Weiterer Programmpunkt ist um 18.30 Uhr die Show Tanzgruppe „A Todo Ritmo mit Lazara“, die lateinamerikanische Tänze zeigt. Die Kubanerin begeistert mit unglaublicher Energie, Tanzfreude und Charme. Wenn das nicht die Besucher in Tanzlaune versetzt.

Kohlscheid Life hat eine Zusage von der fünfköpfigen Kölsch Rock Cover-Band „Bohei“ aus Eschweiler erhalten, die um 19 Uhr für ordentlich Stimmung sorgen. Gegründet wurde die Band im Januar 2016 mit den Mitgliedern Tobias Horst, Florian Offer, Max Priese, Christian Deutz und Alex Heinrich sowie Kryss von Bronk. Was mit Coversongs beginnt wird in eigenen Mundartsongs enden.

Auch Udo Wolff hat zugesagt. Der Stand-Up-Comedian bietet ein Programm, dass



Udo Wolff sorgt für strapazierte Lachmuskeln.
Foto: Udo Wolff

sich die Lachmuskeln biegen. Der Kabarettist aus Eschweiler spricht über den Familienalltag und bietet seine Spezialmischung aus Comedy und Unterhaltung. Weiter geht es mit Liza Kos und ihrem Comedey-Programm. Die 36-jährige Buchautorin, Musikerin und Songwriterin begeistert die Menschen mit Witz und Charme. Ihr wandelbares Äußeres verleiht den verschiedensten Verkleidungen Authentizität. Liza Kos und Udo Wolff treten ab 20 Uhr auf der Marktbühne auf. Unterstützt werden sie musikalisch von dem aus den Niederlanden stammenden Pianisten Thomas Alexander.

Mit einem Auftritt von Supernatural, einer Santana Cover Band, um 21 Uhr geht der Unterhaltungsmarathon an diesem Tag zu Ende. Die schwingvollen Musiker inszenieren Carlos Santana und Band mit den Sängern Géza Tenyi und Rahal Brimil, Nils Plum (Drums), Michael Kohl (Timbales, Percussion), Gerd Müller (Congas, Percussion), Rolf Thebrath (Gitarre), Fritz Knizia (Bass) und Frank Ollertz (Keyboard). Seit 2004 spielen die acht erfahrenen Musiker zusammen Latin Rock. Die Moderation des Events Kohlscheid Life übernimmt Torsten Schröder.



Die Veranstalter rund um Christian Thies (2. v. l.), Vorsitzender des Werberings Kohlscheid, und Eventmanager Peter Jumpertz (2.v.r.) freuen sich auf die Premiere des Events „Kohlscheid Life“.
Foto: Myriam Weber

Leergut-Bons für die gute Sache spenden



Unter dem Motto „Gemeinsam für Herzogenrath“ führen der **StadtSportverband Herzogenrath e.V.** und die **Bürgerstiftung Herzogenrath** das Projekt „Jedes Kind soll Schwimmen lernen“ durch. Als die Familie Schuck, Inhaber des REWE-Marktes in Merkstein, von der Aktion hörte, war sie spontan zur Unterstützung bereit und konnte auch die Marktleiter der REWE-Märkte Herzogenrath-Mitte und Straß dafür gewinnen. Neben den Leergut-Annahme-Automaten sind jetzt Spendenboxen mit der Beschreibung des Projektes aufgehängt, in die Leergut-Bons eingeworfen werden können. Peter Waliczek, Vorsitzender der Bürgerstiftung: „Die Unterstützung durch die REWE-Märkte ist eine fantastische Sache. So kann jeder mithelfen, dass jedes Kind in Herzogenrath Schwimmen lernen kann.“ (v.l.): Hartmut Sauerbier (REWE Herzogenrath Apolloniastraße) Guido Schuck (REWE Merkstein), der Vorsitzende der Bürgerstiftung Peter Waliczek und Geschäftsführer Dr. Heribert Mertens und Michael Gilles (REWE Herzogenrath-Straß) Foto: Wolfgang Sevenich

KANN MAN SICH DEN WEG ZUM DISCOUNTER SPAREN?



REWE
DEIN MARKT

REWE Apolloniastraße 11, 52134 Herzogenrath, 02406 9895537, 7–22 Uhr

REWE Schuck oHG (Lieferung auch außer Haus), Kirchrather Straße 88, 52134 H'rath-Merkstein, 02406 98680, 7–22 Uhr

REWE CENTER Voccartstraße 65–69, 52134 Herzogenrath-Straß, 02406 6688442, 7–21.30 Uhr

REWE.DE

Grenzenlose Bandbreite der Kunst erfahren

Am 14. und 15. Oktober findet die KUNSTROUTE – Herzogenrath – Kerkrade statt.

Los geht es am Freitag, 13. Oktober, mit der Vernissage um 19 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen, Dahlemerstraße 28. Samstag, 14. Oktober, Ausstellungen, 11 bis 18 Uhr, Sonntag 15. Oktober, Ausstellungen, 11 bis 18 Uhr.

„Kunst kennt keine Grenzen“ ist beispielhaft für die Kunstroute Herzogenrath – Kerkrade. Ca. 50 Künstlerinnen und Künstler aus Herzogenrath, den angrenzenden Nachbargemeinden und den Niederlanden lassen die „Grenze“ verschwimmen und gehen ein gemeinsames Projekt an. Freuen Sie sich auf Kunst in unterschiedlicher Art und Weise, die sich im Soziokulturellen Zentrum Klösterchen, in der Burg Rode, in der Villa Herzogenrath und im Werkplaats K präsentiert. Die

Auswahl der unterschiedlichen Ausstellungsräume spiegelt auch die Vielfalt der Kunst aus Tradition, Moderne und Historik wider. Entdecken Sie Kunst auf neuen Wegen und genießen Sie das künstlerische Spektrum, dass sich in Gärten und Räumlichkeiten präsentiert. Freuen Sie sich auf Malerei, Zeichnungen, Fotografie, Grafiken, Skulpturen, Installationen und vieles mehr. In spannenden Kulissen Kunst auf eine neue Weise zu erfahren, dies möchte die Kunstroute Herzogenrath-Kerkrade an diesem Wochenende leben und erleben. Kommen Sie bei der Vernissage am 13. Oktober um 19 Uhr mit den Künstlern persönlich ins Gespräch. Der Eintritt ist bei allen Stationen frei. Gerne erhalten Sie bereits vorab eine Broschüre zur Veranstaltung mit allen Informationen zu den einzelnen Künstlern und Stationen. Bitte nutzen Sie hierzu den städtischen Kontakt.

Kontakt:

Kulturamt der Stadt Herzogenrath, Nadine Schwartz unter nadine.schwartz@herzogenrath.de oder Tel. 02406/83 312



Die Besucher erleben Kunst auf vielfältige Weise. Foto: Veranstalter

K & R Fachbetrieb seit 1965 GEBÄU

KUSS & RAU

Die Öltankprofis

52134 Herzogenrath

ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

● Tankreinigung	● Tankraumauskleidung
● Tankdemontage	● Kunststoffbeschichtungen
● TÜV-Überprüfung	● Kunststoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:

☎ 0 24 06 - 66 99 48

www.kussrau.de kunden@kussrau.de

„Engagement macht stark!“ – mitmachen!

Alle Bürger sind zur Teilnahme an der bundesweiten Aktionswoche vom 8. bis 17. September eingeladen. Kennenlernen – Mitmachen! so lautet die Devise.

Zum zwölften Mal startet das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) die größte Freiwilligen-Offensive Deutschlands: Die Woche des Bürgerschaftlichen Engagements vom 8. bis 17. September.

Auch in diesem Jahr haben sich verschiedene Vereine und Institutionen in Kooperation mit der Stadt Herzogenrath bereit erklärt haben, sich an der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements aktiv zu beteiligen. Mit den angebotenen Aktivitäten wollen die Veranstalter die Chance nutzen, auf ihre Angebote, Projekte und Initiativen aufmerksam zu machen und Interessierte zu werben. In diesem Jahr wirken folgende Institutionen an dem

Programm mit: Naturfreunde Merkstein, Projektgruppe EFaS, VSG Kohlscheid 1961 e.V., Koordinationsbüro „Rund ums Alter“, Stadtbücherei und Pro Stadtbücherei e.V., Soziokulturelles Zentrum Klösterchen und Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen, Quartiersprojekt „Mitten in Merkstein“ der Arbeiterwohlfahrt KV Aachen-Land e.V., THW, FFW, DLRG, DRK, Lokale Allianz für

Menschen mit Demenz in Kooperation mit dem und den Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden. Gemeinsam mit der Stadt Herzogenrath wurde dieses vielfältige Angebot von Aktionen geplant. Wieder einmal zeigt sich: Die Herzogenrather Bürger sind gerne aktiv und engagieren sich, um das städtische Geschehen mitzugestalten. Mit den angebotenen interessanten Initiativen vom Aktionsnachmittag für EhrenamtlerInnen, Sportangeboten, Begegnungstreffs, Diskussionsrunden, einer Vorlesestunde für Kinder im Vorschulalter oder einem Markt der Möglichkeiten haben Menschen aller Altersstufen die Möglichkeit, sich an der bundesweiten Aktionswoche zu beteiligen.

Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Ich lade alle interessierten Bürger ganz herzlich zur Teilnahme an



den Veranstaltungen ein. Machen Sie sich selbst ein Bild von der Fülle der ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten sowie den spannenden Projekten und Einrichtungen. Ich würde mich freuen, wenn das Programm Ihr Interesse findet und Sie vielleicht sogar anspricht im nächsten Jahr selbst daran aktiv mitzuwirken!“

Weitere Infos:

www.herzogenrath.de oder www.engagement-macht-stark.de

Milano's
Eiszauber

IN MERKSTEINS MITTE!
AUGUST-SCHMIDT-PLATZ 17A

Täglich
Frühstück,
Kuchen, Waffeln, **EIS**
und mehr.

FRÜHSTÜCK TÄGLICH
AB 9:00 UHR

Neue Schulung für Seniorenlotsen startet

Im Rahmen der Quartiersentwicklung „Mitten in Merkstein – gemeinsam für eine gute Versorgung im Alter“ werden zum zweiten Mal quartiersbezogenen Seniorenlotsen geschult.

Wenn ältere Menschen und ihre Angehörigen Rat suchen, können die Seniorenlotsen als Ansprechpartner vor Ort erste Wege aufzeigen und individuell auf weiterführende Unterstützung verweisen. Sie geben ihr erworbenes Wissen ehrenamtlich in ihren sozialen Netzwerken weiter, zum Beispiel in der Nachbarschaft und in Vereinen. Dabei gilt: Stets Augen und Ohren offenhalten.

Auch Jaenny und Heribert Lenzen haben sich im vergangenen Jahr zu Seniorenlotsen ausbilden lassen und bilden nun einen so genannten Nachbarschafts-Infopunkt. „Wir wohnen in Hofstadt in einer sehr dörflichen Gemeinschaft. Da wurden wir eigentlich immer schon mal im Sinne der Nachbarschaftshilfe angesprochen, zum Beispiel ob ich ein Rollo anbringen kann“, erzählt Heribert Lenzen. Auch seine Frau Jaenny ist gerne hilfsbereit und hat stets ein offenes Ohr für andere Menschen. Als beide dann von dem Angebot erfahren haben, sich durch Schulungen professioneller Referenten zu Seniorenlotsen ausbilden zu lassen, waren sie sofort begeistert. In zwölf Wochen haben sie nicht nur unter anderem Informationen zur Pflegeversicherung und Pflegediensten erhalten, sondern auch erfahren, welche Ansprechpartner es vor Ort für verschiedene Themen gibt. „Von heute auf morgen kann jeder in die Situation kommen und Hilfe benötigen. Wir

können den Menschen jetzt besser weiterhelfen und sagen, an wen sie sich wenden können“, sagt Jaenny Lenzen. „Die Seniorenlotsen sind im Prinzip ein Multiplikator. Gut ist, wenn sie in Vereinen oder in der Kirche engagiert sind und daher gut vernetzt sind“, betont Ursula Kreutz-Kullmann, Projektleiterin von „Mitten in Merkstein“. Die Seniorenlotsen nehmen keine Verpflichtung auf sich, sie definieren ihren Nachbarschaftsinfopunkt selber und sprechen die Menschen auch an. „Gerade ältere Menschen trauen sich oft nicht, nach Hilfe zu fragen. Es hilft oft, wenn wir einen Schritt auf sie zugehen“, weiß Jaenny Lenzen. Oftmals leben die Verwandten der Senioren etwas weiter weg, so dass niemand da ist, wenn Hilfe benötigt wird. Umso wichtiger ist eine gut funktionierende Nachbarschaft. Wer sich zum Seniorenlotsen ausbilden lassen möchte, braucht keine Vorerfahrung. Zur Teilnahme eingeladen sind auch Mitarbeiter aus Dienstleistungsbetrieben, die regelmäßig Kontakt zu älteren Menschen und ihren Unterstützern haben und in diesem Kontext ihr Wissen weitergeben möchten. Gefördert werden die Schulungen durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) aus dem Reinerlös der Deutschen Fernsehlotte-



Ursula Kreutz-Kullmann und Heribert Lenzen.

Foto: Myriam Weber

rie. Austauschen können sich die Seniorenlotsen regelmäßig auch mit anderen ehrenamtlich Tätigen, zum Beispiel von EFaS (Ehrenamt für Familien und Senioren), beim Kümmerer-Stammtisch. (Myriam Weber)



Der Anmeldeschluss für die Seniorenlotsenschulungen ist Freitag, 15. September. Kontakt: Quartiersprojekt „Mitten in Merkstein“, AWO Kreisverband Aachen-Land e.V., Kirchrather Str. 180. Ansprechpartnerin: Ursula Kreutz-Kullmann, Tel. 02406/80 96 86 0, E-Mail: mitten-in-merkstein@awo-aachen-land.de

Sonntag von 7.30 – 12 Uhr geöffnet auch feiertags

Bäckerei · Konditorei

Matthias **Flegele**

Alle Backwaren aus eigener Herstellung.

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25
Tel. 02406 - 44 94

HERZOGENRATHER
KAPELLE STRASS
1880 E. V.

Herbstkonzert 2017
- QUERBEET & KUNTERBUNT -

SAMSTAG // 30.09.2017 // EINLASS 19:00 h
BEGINN 19:30 h

AULA SCHULZENTRUM HERZOGENRATH
BARDENBERGERSTR, 52134 HERZOGENRATH
- FREIWILLIGE GABE -

Allianz mit Südkorea nimmt für Herzogenrath Formen an

Nach dem ersten Besuch einer deutschen Delegation in Südkorea im März dieses Jahres konnte Herzogenrath nun eine koreanische Delegation begrüßen.

Das Interesse in einer strategischen Partnerschaft zusammenzuarbeiten und die Kompetenzen gegenseitig zu nutzen, wurde von beiden Seiten offenkundig betont.

Kein alltäglicher Besuch im Herzogenrather Rathaus: Bürgermeister Christoph von den Driesch konnte eine neunköpfige Delegation aus der südkoreanischen Stadt Ansan unter Leitung von Bürgermeister Jong Geel Je in seinem Verwaltungssitz begrüßen. Den ersten persönlichen Kontakt nach Asien knüpfte der Bürgermeister bei einer Reise im März dieses Jahres mit einer Delegation der Wirtschaftsregion Aachen. Im Herzogenrather Technologiepark hat sich bereits ein südkoreanisches Unternehmen, die Firma Unitech, angesiedelt. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und produziert Spezialklebstoffe für die Automobilindustrie, den Schiffsbau und Elektronikbereich. Die Idee einer Kooperation wurde von Prof. Dr. Thomas Gries vom Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen in die Wege geleitet: „Ich möchte hierbei die Teamleistung betonen. Ich wollte lernen, was Korea voranbringt. Die Industrie in diesem Land hat sich gewandelt. Es gibt neue Leistungspotenziale. Als Vertreter der Hochschule verstehe ich mich auch als Motor für die Region. Diese Bemühungen haben, wie man bei der heutigen Zusammenkunft sieht, auch die Politik zusammengebracht. Wir setzen hier den Startpunkt für eine gemeinsame Zukunft“.

Morgens hatten bereits die Bürgermeister aus der Städteregion der Unterzeichnung eines „Letter of Intend“ mit Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Bürgermeister Je beigewohnt, in dem diese ihre Absicht der künftigen Zusammenarbeit in einer strategischen Allianz offiziell besiegelten. Gemeinsam mit seinen Kollegen aus dem Verwaltungsvorstand, mit den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates, Vertretern der AGIT, der RWTH



Bürgermeister Jong Geel Je und Bürgermeister Christoph von den Driesch.

Fotos: Pressestelle Stadt Herzogenrath

und ortsansässiger Unternehmen erhielten die Gäste einen Überblick über den Wirtschaftsstandort und das Leben in der Stadt Herzogenrath. Anschließend präsentierte Taewoo Kim, Direktor des Gyeonggi Technoparks in Ansan, seine Stadt. Dank der hervorragenden Übersetzungsleistung von Dr. Hyunji Park, ebenfalls Mitarbeiterin des Instituts für Textiltechnik der RWTH Aachen, war die Verständigung fast schon simultan von deutsch auf Koreanisch. Der Vortrag endete mit dem Wunsch, dass Ansan und Herzogenrath ihre Stadtvisionen teilen und gemeinsam die Zukunft planen. „Wir würden gerne mit unseren Firmen und Kompetenzen mit dabei sein“, bekräftigt Bürgermeister von den Driesch. Der Termin im Rathaus wurde

mit einem Eintrag seines koreanischen Amtskollegen im goldenen Buch der Stadt beschlossen, wobei Bürgermeister Je es sich nicht nehmen ließ, eine persönliche Widmung zu hinterlassen. Auf dem Plan standen noch ein Besuch bei der Firma Unitech und der Firma AIXTRON.

Gegenbesuch ist im nächsten Monat geplant

Bei Unitech wurden die Besucher in ihrer Heimatsprache empfangen und erhielten einen ersten Überblick über die Unternehmensaktivitäten. Interessante Einblicke konnten die Besucher dann auch bei der Firma AIXTRON in der Dornkaulstraße gewinnen. Nach einer beeindruckenden Führung durch eine Produktionsstraße stand der Besuch von Burg Rode auf dem Programm. Bevor die Gäste vom Vorsitzenden des Burg Rode e.V., Wolfgang Schmitz, empfangen wurden, erwartete sie eine ganz besondere Überraschung im Burghof: Sung Hie Kalinka wartete mit ihrer koreanischen Trommlergruppe mit heimischen Klängen auf. Es folgte noch eine kurze Stippvisite im Eurode Business Center bevor der Tag auf der Abtei Rolduc zu Ende ging. Ein weiterer Gegenbesuch ist bereits für September in Ansan geplant. Die Zusammenarbeit soll weiter ausgebaut werden, die ersten Schritte sind getan. Eine spannende Entwicklung für die Stadt Herzogenrath.



Die Delegation vor dem Herzogenrather Rathaus.

enwor fördert die Jugend in unseren Vereinen

6 x 1.000 Euro und 15 x 200 Euro flossen in die Jugendkassen 2.400 Euro gingen nach Herzogenrath – 200 Euro für den SuS 1919 Herzogenrath e.V. – 200 Euro für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Herzogenrath-Afdn 1850 e.V. – 1.000 Euro für die Stadtgarde Herzogenrath e.V. – 1.000 Euro für den HSG Merkstein e.V.

StädteRegion/Herzogenrath. Schon seit vielen Jahren fördert die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) unsere Jugend in den Vereinen der Region mit unterschiedlichen Aktionen und Events. Auch in diesem Jahr gab enwor wieder Geld für die Jugendkassen der Vereine – auf ganz moderne Art und Weise.



HSG Merkstein und Stadtgarde Herzogenrath freuten sich über einen Hauptgewinn. Diesmal lief die Aktion über die Facebookseite des Unternehmens „www.facebook.com/enworGmbH“. Wer sich als Verein bei enwor angemeldet hatte, kam in eine Lostrommel. Wurde der Verein gezogen, hatte er 30 Minuten Zeit, das Foto einer Jugendmannschaft des Vereins auf der Facebookseite der enwor zu pos-

ten und 1.000 EUR zu gewinnen. Gelang das nicht, wurden die 1.000 EUR in 5 x 200 EUR aufgeteilt und als Jokerpreise an andere Vereine ausgelost und ausgeschüttet.

Teilnehmerrekord

147 Vereine aus den Bereichen Sport, Musik, Tanz, Karneval oder Schützenbruderschaft hatten sich für die Aktion „Energie für die Jugend“ angemeldet, wovon sich 21 Jugendabteilungen schließlich zu den glücklichen Gewinnern zählen konnten. „Die Anzahl der Anmeldungen war gegenüber 2016 nochmals um fast 80 Prozent angestiegen – ein sehr schöner Erfolg und eine Bestätigung für das Konzept des Spiels“, so Ina Albersmeier. enwor freut sich auf eine weitere Aktion für die Förderung der Jugend in 2018 und wünscht allen Gewinnern und natürlich auch allen anderen Vereinen guten Erfolg für ihre Jugendarbeit.



HSG Merkstein und Stadtgarde Herzogenrath freuten sich über einen Hauptgewinn.

Die Gewinner der Hauptpreise – jeweils 1.000 Euro:

- HSG Merkstein e.V.
- RV Schleibacher Hof e.V.
- DLRG OG Weisweiler e.V.
- Alsdorfer Turnverein 1927 e.V.
- THW-Jugend Übach-Palenberg e.V.
- Stadtgarde Herzogenrath 1993 e.V.

Die Gewinner der Jackpots – jeweils 200 Euro:

- SC Kellersberg 1958 e.V. – TSC Gold Aachen e.V. – Karnevals Gesellschaft Roetgen 1954 e.V. – KG Büsbach 1928 e.V. – Weidener Jungenspiel – Trommler & Pfeiferkorps Bardenberg 1921 e.V. – St. Sebastianus Schützenbruderschaft Herzogenrath-Afdn 1850 e.V. – Rot-Weiße-Funken Beggendorf e.V.
- SV Scherpenseel e.V. – Jugendförderverein FC Eifel 2017 e.V.
- RV Würselen 1925 e.V. – SuS 1919 Herzogenrath e.V.
- Eschweiler Turnverein 1867 e.V. – JJJC Samurai Setterich e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz – Stadtverband Würselen – Jugendrotkreuz



www.enwor.de / Ausbildung

Wir bilden Dich gut aus!

- **Elektroniker/in Betriebstechnik**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Anlagenmechaniker/in Rohrsystemtechnik**

Das ist Dir bei uns sicher:

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Hausunterricht zur Prüfungsvorbereitung
- Übernahme nach bestandener Abschlussprüfung



Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.
 Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Genteisfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**
Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**
 vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BLOWAREN **Wolter** GmbH  nur in Kohlscheid · Südstraße 210 · 02407-6836 · www.wolter-bio.de

Neft & Leuchter
 Rechtsanwaltskanzlei  **0 24 06 - 20 17**

Ulrich Neft
 Fachanwalt für Familienrecht
 (Erbrecht · Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 (Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)*

*Tätigkeitsschwerpunkte

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
 info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

Einrahmungen · Restauration
 Gemälde · Kunstdrucke
 Bilder + Foto-Rahmen · Café-Lounge

Kunsthause Peter Reimer

Weststr. 31, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407/7773
 E-Mail: kunsthause-reimer@t-online.de

 **SCHMINDER**
Handwerkliche Tradition gepaart mit modernster Technik!
 • Ladenbau • Messebau • Objekteinrichtungen

• Einbauschränke • Waschtische
 • Ankleiden • Bodenbeläge
 • Treppenstufen • Zimmertüren

Nordstern-Park 14 • 52134 Herzogenrath
 Tel.: +49 (0)24 06 - 64 28 0 - 0
 Fax: +49 (0)24 06 - 64 280 - 29

WWW.SCHREINEREI-SCHMINDER.DE

Leidenschaft und Herzblut:
 In meinem Beruf zählt nicht nur Fachwissen, sondern auch: Herz, Leidenschaft, Einfühlbarkeit, Gewissenhaftigkeit und viel Zeit, sehr viel Zeit.
 All das investiere ich in unser gemeinsames Projekt!


 Horst Eckert

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT
 DAMMSTRASSE 5 · HERZOGENRATH
0 24 06 / 66 86 99
 www.wedowimmobilien.de

WEDOW
 I.M.MOBILIEN

Autor Horst Eckert erhält die Herzogenrather Handschelle



Horst Eckert erhält die Herzogenrather Handschelle.

Foto: privat

Die Jury war sich einig: Horst Eckert hat sich gegen vier andere Autoren mit seinem Roman „Wolfsspinne“ durchgesetzt.

Bereits zum 12. Mal seit 2006 wird der „Dauerbrenner unter den Herzogenrather Lesungen“, der als Marke eingetragene Krimipreis des Vereins Pro Stadtbücherei Herzogenrath e.V. verliehen. „Es ist eine große Freude“, so Ralph Klemp, Vorsitzender des Fördervereins, „einen derart hervorragenden, spannenden Roman zu diesem doch heiklen Thema durch die Herzogenrather Handschelle auszeichnen zu können.“ Zum dritten Mal begegnet man dem Düsseldorfer Ermittler Vincent Che Veih, nach Auftritten in „Schwarzlicht“ und „Schattenboxer“, den beiden Vorgängerromanen. Diesmal wird er mit dem Mord an einer Restaurantbesitzerin konfrontiert. Im Laufe seiner Ermittlungen befragt er auch Ronny Vogt, einen entfernten Cousin, der mittlerweile als verdeckter Ermittler für die Drogenfahndung arbeitet. Ronny Vogt war früher als V-Mann in Thüringen unterwegs, er weiß als einziger, was 2011 in Eisenach in einem Wohnmobil geschah, und wie die beiden Männer des NSU-Trios zu Tode gekommen sind. Zu spät erkennt Vogt, dass er nur

das Bauernopfer in dem bösen Spiel namens „Aktion Wolfsspinne“ ist. Horst Eckert gelingt es auf packende und glaubwürdige Weise, eine andere als die offizielle Version des NSU-Themas zu erzählen. Der Autor wurde 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren und ging vor 30 Jahren „der Liebe wegen“ nach Düsseldorf. Er studierte in Erlangen und Berlin, er arbeitete als Fahrstuhlführer, Bierschlepper und Kabelträger beim ZDF. Eckerts Bücher sind in mehrere Sprachen übersetzt sowie preisgekrönt. Am 24. November wird ihm die Herzogenrather Handschelle verliehen, die mit 1000 Euro dotiert ist. Mit dem Preis würdigt der Verein Pro Stadtbücherei e.V. den für die Jury in diesem Jahr besten deutschsprachigen Kriminalroman. Mit der Herzogenrather Handschelle werden Autoren prämiert, deren Romane sich durch eine gute, spannende Story, hohe erzählerische Qualität und die atmosphärisch dichte Schilderung eines Milieus auszeichnen. Wer den Autor Horst Eckert kennenlernen möchte, und wer wissen möchte, welche Bewandnis es mit der Krimischreiber-WG in Wiesbaden auf sich hat, der sollte nicht zögern, die Lesung am 24. November um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath zu besuchen.

Klemp: Neue Projekte ausprobieren



Ralph-Peter Klemp ist der neue 1. Vorsitzende des Fördervereins Pro Stadtbücherei.

? *Wie lange engagieren Sie sich schon insgesamt beim Verein Pro Stadtbücherei?*

Ralph-Peter Klemp: Ich bin seit der Gründung des Vereins im Jahre 2005 als stellvertretender Vorsitzender dabei. Ich war bis 2017 in dieser Funktion tätig.

? *Was sind Ihre Aufgaben als erster Vorsitzender?*

Klemp: Meine Hauptaufgabe besteht natürlich darin, die Stadtbücherei zu unterstützen und nach außen hin zu vertreten und bekannter zu machen. Des Weiteren kommen Vorstandssitzungen, die Begleitung und Organisation der Veranstaltungen und Schriftverkehr mit Behörden und Verwaltungen hinzu. Dabei werde ich von meiner Stellvertreterin und den anderen Vorstandsmitgliedern tatkräftig unterstützt.

? *Soll der bisherige Kurs des Fördervereins unter Ihrer Federführung beibehalten werden?*

Klemp: Der bisherige Kurs war sehr erfolgreich durch eine „bunte Mischung“ aus Lesungen, Konzerten, Vorträgen etc. Damit das so bleibt, muss man auch neue Projekte ausprobieren, d.h. jeder der Ideen zu Veranstaltungen hat, ist herzlich eingeladen die Bücherei oder mich persönlich oder per E-Mail anzusprechen.

? *Die Verleihung der Krimipreises, die Herzogenrather Handschelle, gehört zu den Höhepunktes des Jahres. Wer legt die Preisträger fest?*

Klemp: Eine fleißige Jury liest jedes Jahr fünf bis sechs Kriminalromane, die innerhalb der letzten zwölf Monate erschienen sind. Die Jury besteht z.Z. aus insgesamt acht Vorstandsmitgliedern und Lesern der Bücherei.

? *Haben Sie noch einen Lesetipp? Welches Buch liegt derzeit auf Ihrem Nachttisch?*

Klemp: Mein Tipp: Gavin Extence – Das unerhörte Leben des Alex Woods oder warum das Universum keinen Plan hat. Ein Buch über Leben und Tod, mit britischem Humor. Ich lese zurzeit die Maigret-Romane von Georges Simenon.

12. Kulturnacht Zeitenwende – ein Abend, drei Spielorte

Ein fester Bestandteil der Herzogenrather Kulturszene ist die Zeitenwende, seit einem Jahrzehnt Garant für feine Unterhaltung am letzten Oktoberwochenende.

Das Kulturamt der Stadt Herzogenrath, Burg Rode, Klösterchen und der Streiffelder Hof präsentieren die beliebte Shuttle-Tour!

Programm im Klösterchen: Anna Coogan and Willie B.

Anna Coogans Songwriting wurzelt in der amerikanischen Folktradition. Ihre Lieder erzählen zum Beispiel von der Seefahrt und Grubenunglücken, spiegeln aber auch aktuelle politische Erfahrungen. Sie greift experimentelle Rock-Einflüsse auf und gibt ihrer Musik eine sphärische Note. Willie B. kriert mit Schlagzeug und Basspedal gleichzeitig Basslinien, Grooves und perkussive Klangmalereien. Das Duo inszeniert einen spannungsreichen Mix aus Rock-, Folk- und theatralischen Opernelementen.

Programm auf Burg Rode: Needle & Sword

Die Gruppe stellt in ihrem aktuellen

Programm Songs, Jigs&Reels, Flings, Waltzes, Strathspeys, Slow Airs und vieles mehr aus den keltischen Regionen der Welt, u.a. aus Schottland, Irland, Nova Scotia, French-Canada, der Bretagne und Spanien, aber auch aus dem Balkan und Skandinavien in den Mittelpunkt des Programms. Das Trio mit Thomas Jakob Schneider (Cittern, Tin Whistles, Vocals, Celtic Guitar), Jessica Hardenberger an der keltischen Harfe und Paul Jorissen (Button-Accordions, Bodhrán) verschmelzt Altes und Neues, traditionell überliefertes und neu komponiertes Liedgut zu dem, was gemeinhin Celtic Folk genannt wird.

Das Programm im Streiffelder Hof war bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Es wird ein Kombiticket (VVK 19 Euro, AK 25 Euro) für alle Veranstaltungen der Zeitenwende (inkl. Shuttle) im Vorverkauf und jeweils Einzeltickets (AK 9 Euro) an der Abendkasse angeboten (ohne Shuttle). Kartenverkauf: Infothek im Rathaus. Reservierungen können unter 02406/83-312 oder unter Nadine.Schwartz@Herzogenrath.de getätigt werden.



Der Tag beginnt im Bad

- Individuelle Konzeption und Gestaltung
- Computerunterstützte 3D-Badplanung
- Zuverlässige Projektumsetzung

Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad...

Planung & Einrichtung Das Dusch-WC
www.sauberpo.de

Bäder Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 0 24 07/5 72 09 80 • www.baeder-mainz.de

Uns ist egal, wo Sie es gekauft haben!!!

Bei uns gilt:

Alles aus einer Hand!

Neubau • Prüfung • Wartung • Reparatur





KÖPPEN

TORSTECHNIK

www.koepfen-tore.de

Köppen Torstechnik e.K.
Ginsterweg 17
52146 Würselen
Gewerbegebiet
Aachener Kreuz

Tel. 02405 939-49

info@koepfen-tore.de
www.koepfen-tore.de



Podolieb
PODOLOGISCHE PRAXIS

LARISSA MAYER
Bicherouxstraße 17
52134 Herzogenrath
PRAXIS: +49 (2406) 66 81 666
www.podolieb.de

Unser Angebot:
Montag-Freitag von 11.30-15.00 Uhr
Mittagsgerichte **5,- €**

Robin
GRILLHAUS

Voccartstr. 55
52134 Herzogenrath
Tel.: 0 24 06/6 66 78 48

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 - 22.30 Uhr

SIMTEL MOBILE
Business Communication

vodafone

T-Mobile • O₂ • TELE₂ • ay yildiz

Onur Demirbilek
Kleikstr. 15
52134 Herzogenrath

Mobil: 0162-980 17 40
Tel: 024 06-963 090-4
Fax: 024 06-963 090-3

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00-18.00 Uhr, Sa.: 10.00-14.00 Uhr

Wey Win GbR
KFZ-TECHNIK
ALLES AUS EINER HAND

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. N. B. WEYER & N. WINTER

KIRCHRATHER STRASSE 110-112 • 52134 H^{ERZ} RATH • MERKSTEIN
TEL.: 0 24 06 / 92 3 6 7 8 • INTERNET: WWW.WEYWIN.DE

Reifen- und Autoservice
DICKERT

Haupt- und Abgasuntersuchung gem. § 29 StVZO
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 Uhr, Freitag 15.00 Uhr

Nordstern-Park 13 ■ 52134 Herzogenrath
Telefon 024 06-6033 ■ Telefax 024 06-645 90
E-Mail: info@reifen-dickert.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr ■ Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Jedes Kind im Ort soll schwimmen lernen



Allen Beteiligten hat die Ferienmaßnahme großen Spaß bereitet.

Foto: Stadtsportverband

Dass Lernen und Spaß haben zusammen gehören können, erlebten 34 Kinder aus Herzogenrath, die an einer durch Bürgerstiftung und Stadtsportverband gemeinsam ausgerichteten Ferienmaßnahme teilnahmen.

Da der Anteil der Nichtschwimmer bei den Kindern immer höher wird, hatten beide Organisationen sich bereits vor geraumer Zeit auf die Fahne geschrieben hiergegen gemeinsam etwas zu unternehmen. Neben einem schulsportbegleitenden Langzeitkonzept, bei dem man gemeinsam mit den Schwimmvereinen und der DLRG Herzogenrath die Grund- und OGS-Schulen durch die Gestellung von Schwimmlehrern zu Unterrichtszeiten unterstützt, wurde jetzt die zweiwöchige integrative Ferienmaßnahme „Sport, Spaß + Wasser“



durchgeführt. Die Kinder im Alter von acht bis 16 Jahren hatten die Möglichkeit, das Schwimmen zu erlernen bzw. ihre bereits vorhandenen Schwimmfähigkeiten zu verbessern. Jeweils eine Woche im niederländischen Bad d'r Pool in Kerkrade sowie im Hallenbad Simmerath standen „Lernen & Üben“ auf dem Plan. „Insgesamt ein toller Erfolg“, vermeldete Gabi Horbach, die als Schwimmmeisterin für den Schwimmpart der Ferienwochen zuständig war. „Nur sieben der Kinder müssen nachgeschult werden, um das Seepferdchen-Abzeichen erhalten zu

dürfen.“ Vor allen Dingen die zweite Woche der Ferienmaßnahme im Schulandheim Rollesbroich, in der neben dem Schwimmunterricht viel Spaß und Unternehmungen auf dem Programm standen, bereitete den Kindern große Freude. Das Betreuer-Team Christoph Savelsberg, Jennifer Esser, Gabi Horbach, die Geschwister Magdalena und Katharina Vorwälder sowie Danja Rieger hatte ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm ausgearbeitet. „Wir sind der Bürgerstiftung ungemein für die Zusammenarbeit und ihr Engagement dankbar, ohne deren Einsatz weder das Langzeit-Schwimmkonzept noch die Ferienmaßnahme zu stemmen gewesen wäre“, dankte Manfred Borgs, der als Geschäftsführer des Stadtsportverband die Planungen der Maßnahme durchführte, den rührigen Stiftungs-Vorstandsmitgliedern Peter Waliczek und Dr. Heribert Mertens. An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung, insbesondere auch den REWE Märkten Merkstein, Herzogenrath-Mitte und Straß, die in den Monaten Juni und Juli ca. 500 Euro aus gespendeten Leergut-Pfandbons für das Projekt gespendet haben.



Großer Obstwiesentag

Die Biologische Station der Städte-Region Aachen e.V., Die NABU Naturschutzstation, die StädteRegion Aachen und die Stadt Herzogenrath laden zum grenzüberschreitenden „10. Aachener Obstwiesenfest“ ein.

Am Sonntag, 24. September, von 10 Uhr bis 17 Uhr findet in und am Nell-Breuning-Haus, Wiesenstraße 17 in Herzogenrath das 10. Aachener Obstwiesenfest statt. Hierzu sind alles Interessierten herzlich eingeladen. Obstwiesenfeste haben im Aachener Raum Tradition. Dieses Mal wird in Herzogenrath gefeiert. Auch in Herzogenrath hatten Obstwiesen und Baumgärten in der Vergangenheit große Bedeutung. Von den ehemals geschlossenen Obstwiesengürteln rund um die Dörfer sind heute nur noch kleine Reste übrig geblieben. Seitens der Stadt und mancher Bürger sind in den letzten Jahren neue Obstwiesen angelegt worden. Die größten zusammenhängenden Obstwiesen befinden sich unweit vom Nell-Breuning-Haus in der Gemarkung „Hundförter Benden“ zwischen der Bahnlinie Aachen-Düsseldorf und der Wurm. Mittlerweile sind die Streuobstwiesen auf stolze 6,5 ha angewachsen. Die ersten Bäume sind 2004 gepflanzt worden.

Die positiven Wirkungen der Obstbäume werden von immer mehr Menschen erkannt. Sie sind ein Gegenpol zu oft

nicht angepassten Pflanzenarten im Ortsbild, (z. B. Kirschlorbeer und Thuja) und sie bieten Lebensraum für tausende Tier- und Pflanzenarten. Obstwiesen sind Teil der (biologischen) Vielfalt unserer Heimat. Seidenhemdchen, Breitaube, Münsterbirne und Grauschale sind Obstsorten, die ihren Ursprung im Großraum Aachen haben. Leider gehören alle zu den aussterbenden Sorten. Für das Obstwiesenfest haben sich über 30 Aussteller rund um das Thema Obstwiesen angemeldet und es erwartet Sie ein sehr buntes und kurzweiliges Programm. Für das leibliche Wohl wird durch die exzellente Küche des Nell-Breuning-Hauses, ergänzt durch einzelne Stände gesorgt sein. Haben Sie noch alte Obstsorten in Ihren Obstwiesen? Suchen Sie solche Sorten? Dann kommen Sie zum 10. Aachener Obstwiesenfest und lassen Ihre mitgebrachten Früchte durch einen erfahrenen Pomologen bestimmen. Im Rahmen des Obstwiesenfestes in Herzogenrath wird auch die Auftaktveranstaltung für das LVR-Projekt „Stadt-Land-Fluss im Aachener Land“ stattfinden.



Marian Zempel
Telefon 02406/83-327
E-Mail: Marian.Zempel@Herzogenrath.de

Satirische Texte und intensiver Blues

Unter dem Titel „Kabarett + Blues = Blues + Kabarett Haverkamp + Kaspari – Dritter im Bunde: Uwe Böttcher“ findet am 30. September, um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Katharina, Markt 3a, hinter der Pfarrkirche in Kohlscheid eine ganz besondere Veranstaltung statt. Wendelin Haverkamp und Dieter Kaspari kennen sich schon viele Jahre, aber zu einer Zusammenarbeit kam es eher zufällig bei „Pech&Schwefel“, dem beliebten Stockpuppen-Kabarett der Aachener Puppenbühne „Oecher Schängche“. Beide sind alte Fahrende mit jahrzehntelanger Bühnenerfahrung und haben solo, in vielen Bands und Ensembles gespielt. Wer schon so viel auf Bühnen erlebte, hat den Mut zur Gelassenheit. Beide kennen aus eigener Erfahrung die alte Bandkultur, für die das Wichtigste nicht der Einzelne, sondern die Band war. Man ging nicht nur zusammen auf Tournee, sondern lebte zusammen. Beide wissen, wie schön das war – und was man lieber sein lassen sollte. Und

so spielen sie zusammen wie einst im Mai: Miteinander, gegeneinander und durcheinander, mal arrangiert, mal improvisiert, mal musikalisch, mal literarisch. Zwei alte Säcke, die sich nichts mehr beweisen müssen und die sich deshalb so gut verstehen, weil Musik und satirisches Wort hinfliegen können, wohin sie wollen, sie treffen sich immer wieder – beim Blues. Es gibt selten vorgetragene, satirische Texte Marke Wendelin Haverkamp, erdigen und intensiven Blues von Dieter Kaspari, und spannend wird es, wenn die beiden zusammen spielen. Der wunderbare Uwe Böttcher ist mit Kontrabass und Geige dabei und zieht die Noten gerade. Denn wie sagte Freund Maurenbrecher einst: Es gibt keine falschen Töne. Es gibt nur falsche Ohren. Kartenvorverkauf: elf Euro an der Infothek im Rathaus und im Pfarrbüro St. Katharina. Informationen und Kartenreservierung: Städt. Kulturbüro, Nadine Schwartz unter nadine.schwartz@herzogenrath.de oder unter Tel. 02406/83312.

Über 85 Jahre
Metallbau Hensgens
Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

- aus Metall und Edelstahl:
- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06
Am Wasserturm 28
52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

F V Fachbetrieb für:

- Fliesen
- Platten
- Naturstein
- Altbausanierung

FRANK VOSSEN
Fliesen & Container-Dienst

Herzogenrath Kohlscheid Bergstraße 16 d
Tel. 02407/563770

G Gruschwitz Immobilien
www.jgimmobilien.de
Hotline: 02406-6688963

ANRUFEN ansehen verlieben EINZIEHEN

Sie lehnen sich zurück,
wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie!

J.Knops
HEIZÖL
BRENNSTOFFE
TRANSPORTE

52134 Herzogenrath-Kohlscheid Tel. 0 24 07 / 22 81
Bendstraße 27 Fax 0 24 07 / 17 16 1

KOCHS
Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

Kochs GmbH
Am Boscheler Berg 5 · 52134 Herzogenrath-Merkstein
Tel. 02406 9855-0 · www.kochs.de

NEUE FENSTER,
SICHER LEBEN

Herzogenrath verleiht den Integrationspreis

Jeder ist herzlich eingeladen mitzufeiern, am 23. September ab 16 Uhr im Forum der Europaschule Herzogenrath, Am Langenpfaß 8.

Eine Arbeitsgruppe des Integrationsrates ist seit einigen Wochen mit Vorfreude und Elan aktiv: Gilt es doch das Integrationsfest der Stadt Herzogenrath zu planen und zu organisieren. Es soll ein schönes Fest werden. Schließlich werden Bürgermeister Christoph von den Driesch und Fehmi Tarasi, Vorsitzender des Integrationsrates, bei dem Fest den Integrationspreis der Stadt Herzogenrath verleihen. Auf Vorschlag der Kommission zur Verleihung des Integrationspreises hat der Stadtrat in der Ratssitzung vom 11. Juli 2017 folgende Preisträger gewählt: In der Kategorie 1, Ehrenamtliches Engagement einzelner Personen, werden Iona Schirin-Sokhan und Yasin Amanat Khan die diesjährige Trophäe und eine schöne Urkunde erhalten. In der Kategorie 2, Ehrenamtliches Engagement von Vereinen, Gruppen und Organisationen, sollen alle bürgerschaftlich engagierten Menschen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagiert haben, insbesondere die an die Flüchtlingsberatung Herzogenrath angebotenen Ehrenamtsgruppe, ausgezeichnet werden. Der Stadtrat hat sich bewusst für diesen Personenkreis als Preisträger/innen ausgesprochen, da er sich auf diesem Wege in besonderer Form für die gelebte Willkommenskultur in der Stadt Herzogenrath bedanken möchte. Denn die besonderen Herausforderungen der zurückliegenden Jahre wären ohne die große Zahl sich selbstlos einbringender Menschen nur sehr schwer lösbar gewesen. Außerdem soll in diesem Jahr ein Sonderpreis an das Ärzteteam – einschl. Praxisteam – verliehen werden, das sich mit Einrichtung der Notunterkunft An der Waidmühl von Beginn an um die medizinische Versorgung der Flüchtlinge geküm-



Ahmed Brimil, Mustafa Bir, Fehmi Tarasi, Yahya Shirin-Sokhan und Ramiz Ahmetoglu (v.l.)
Foto: Pressestelle Stadt Herzogenrath

mert hat. Koordinator dieser Gruppe ist Herr Dr. Fritz van Loo, der den Preis stellvertretend für die gesamte Gruppe in Empfang nehmen soll. Die Urkunden und Trophäen sind vorbereitet. Darüber hinaus hat das Organisationsteam ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm erarbeitet, um den Menschen in Herzogenrath gemeinsam mit den Preisträgerinnen und Preisträgern ein schönes Integrationsfest zu präsentieren. Ein großer Teil des Programms wird von jungen Menschen gestaltet. Die Blockflötengruppe und der Schulchor der GS Alt-Merkstein werden ebenso ihr Können unter Beweis stellen wie die Schüler der GS Pannesheide, die übrigens vor ein paar Jahren mit ihrer OGS mit dem Integrationspreis ausgezeichnet wurden. Außerdem werden von der Tanzgruppe Emir Sultan Folklore tänze aufge-

führt. Weitere musikalische Darbietungen werden „Waresh“ und Frau Nadin Tanrıverdi darbieten. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt werden. Die Stadtverwaltung bittet um ihre Unterstützung: Die Preisträger/innen des Integrationspreises in der Kategorie 2 sollen eine persönliche Urkunde als Dank für ihre Arbeit erhalten. Vielen Personen sind bereits namentlich durch ihre Kooperation mit der Flüchtlingsberatung Herzogenrath bekannt. Gerne können weitere Personen, die für eine Ehrung in Betracht kommen, der Stadtverwaltung mitgeteilt werden. Gerne per Brief unter dem Stichwort „Integrationspreis 2017“ oder per Email an pressestelle@herzogenrath.de. Bitte geben sie bei Vorschlägen den vollständigen Namen und die Anschrift an.

Open-Air Kino im Burgsommer

Lassen Sie sich vom Flair der Burg inspirieren und verbringen Sie mal einen Kinoabend unter freiem Himmel: Am Freitag, 8. September bei Dämmerung (ca. 20 Uhr) im Burggarten von Burg Rode.

In Kooperation mit der Kochs GmbH, Stadtmarketing Herzogenrath e.V. und dem Peperoni e.V. präsentiert das städtische Kulturprogramm den Kinokracher: „Willkommen bei den Hartmanns“. Kurzinhalt: Alles beginnt, als Angelika Hartmann (Senta Berger), frisch pensionierte Lehrerin und Mutter einer von Alltagsproblemen geplagten gutbürgerlichen Familie, eines Tages beschließt, einen Flüchtling aufzunehmen. Angelika ist einsam, seit die Kinder aus dem Haus sind. Ihr Mann (Heiner Lauterbach), Chefarzt einer Klinik, versucht mit allen Mitteln, den Alterungsprozess aufzuhalten. Sohn Philip (Florian David Fitz) driftet in Businesswelten

zwischen Shanghai und München, dabei bleibt die Beziehung zu seinem Sohn Basti

Willkommen bei den Hartmanns

Open-Air Kino
Fr. 08.09.2017 - 20:00 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr
VVK: Erw. 6 €, AK 8 €
VVK: Kinder bis 12 J. 4 €, AK 6 €
VVK: Familienkarte (2+2) 17 €, AK: 23 €

Kochs
Kartenverkauf:
Inthaus Rathaus, 02406/83-0, Buchhandlungen, Katerbach Herzogenrath • Rathaus, 02406/2370 • 02407/17227
Kartenreservierung:
Nadine Schwartz, 02406/83-12, eMail: nadine.schwartz@herzogenrath.de

Kultur-Programm der Stadt Herzogenrath

(Marinus Hohmann) etwas auf der Strecke, Tochter Sophie (Palina Rojinski) weiß mit 31 immer noch nicht, was sie will. Der ganz normale Familienwahnsinn also, in den der Nigerianer Diallo (Eric Kabongo) gerät – und auf seine charmantnaive Art das Leben der Hartmanns ziemlich durcheinanderwirbelt. Ein turbulenter Zustandsbericht aus einem fast normalen Land, in dem alle etwas verwirrt sind ... FSK ab 12 Jahren freigegeben.

Bei diesem Open-Air Kino werden Getränke und Popcorn angeboten. Ticketpreise: Erwachsene VVK sechs Euro/AK acht Euro; Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre VVK vier Euro/ AK sechs Euro; Familienticket (2+2) VVK 17 Euro/ AK 23 Euro. Karten erhalten Sie an der Infothek im Rathaus. Weitere Informationen erhalten Sie beim städtischen Kulturamt (Nadine Schwartz, 02406/ 83-312 oder nadine.schwartz@herzogenrath.de)

„Markt der Möglichkeiten“ in Merkstein

„Auch im Alter selbstständig und gut versorgt zu leben“ – dies ist der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger.

Das Koordinationsbüro „Rund ums Alter“ der Stadt Herzogenrath und das Quartiersbüro „Mitten in Merkstein“ des AWO Kreisverbandes Aachen-Land e.V. geben mit dem Markt der Möglichkeiten „Engagiert in Merkstein“ allen eine Plattform, die sich engagiert und bürgerschaftlich einsetzen. Diese Akteure garantieren, dass Menschen in allen Lebensphasen und Lebenslagen ansprechende Angebote und Hilfestellungen in Merkstein vorfinden. Der August-Schmidt-Platz ist am 15. September ab 15 Uhr ein Ort der Begegnung. Zahlreiche Wohlfahrts- und Ortsverbände, politische Aktive und kirchliche Akteure folgen der Einladung der Organisatoren und halten Informationen und Angebote bereit. Sie freuen sich auf das Interesse an ihrer Arbeit, insbesondere wenn die Besucherinnen und Besucher neugierig sind, ein eigenes ehrenamtliches Engagementfeld für sich zu finden. Für die Kleinsten stehen eine Hüpfburg und das Spielmobil zur Verfügung. Highlight sind die Feuerwehr mit einem Leiterwagen und sportliche Angebote. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Lokalitäten und einige Akteure direkt vor Ort. Bürgermeister Christoph von den Driesch wird den Nachmittag eröffnen. Danach versprechen verschiedenste Aktionen sowie Tanz- und Musikaufführungen einen ansprechenden geselligen Nachmittag. Das aktuelle Programm finden Sie mit einer Aufzählung der beteiligten Gruppen und Sponsoren auf der Homepage der Stadt Herzogenrath. Der Eintritt ist kostenfrei und barrierefrei.

Tanzende Stadt mitten in Herzogenrath

Wie jedes Jahr, am Ende des Sommers, wird wieder zeitgenössischer Tanz ins Herz der Stadt gebracht, und zwar mit dem Projekt „Tanzende Stadt – Herzogenrath Innenstadt“ am 1. September ab 16 Uhr.

Zum 13. Mal erobert das durch die Compagnie Irene K. organisierte Festival „Tanzende Stadt“ den öffentlichen Raum, grenzüberschreitend in sechs verschiedenen Städten.

Was ist „Tanzende Stadt“ eigentlich? Es ist ein ganztanzer Spaziergang, eine improvisierte Wegstrecke, berauschende Performances, es ist auch eine reichhaltige künstlerische Entdeckung, einnehmende Interaktionen, unvergessliche Momente. Tanz bringt Rhythmus in die Stadt, bis in die hintersten Ecken, Plätze, Parks, Denkmäler, Bänke, Bäume ... jeder alltägliche Ort kann Anlass zu einer Tanzperformance werden. Herzogenrath darf sich am 1. September auf Tänzer aus Belgien, Frankreich, Israel, Burkina Faso und Spanien freuen. Sie sind allesamt bereit, die Stadt für die Zeit ihrer Performance zu bezaubern. Gestartet wird auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz im Herzen der Stadt.

Das alles kostenlos und für alle zugänglich! Gesellen Sie sich zu uns und teilen Sie mit uns die Freude am Tanz! Weitere Informationen unter www.irene-k.be oder im städtischen Kulturamt (Nadine Schwartz, nadine.schwartz@herzogenrath.de, 02406/83312)

IMPRESSUM

Herausgeber: Super Sonntag Verlag Aachen GmbH, Postfach 500108 Aachen

Geschäftsführer: Jürgen Carduck, Andreas Müller

Redaktionsleitung: Patricia Gryzik

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle der Stadt Herzogenrath; Redaktion Super Sonntag Verlag

Druck: Weiss Druck GmbH und Co. KG Monschau/Auflage: 22.500 Stück

Gründer

Denis Gründer

Alte Straße 53, 52134 Herzogenrath

Telefon: 01 72 / 704 2002

E-Mail: info.gruender@gmx.de

Fliesen-, Platten-, Mosaik- & Natursteinverlegung

Gartenpflanzen



Natur, die Sie kaufen können

52134 Herzogenrath

Wildnis 2 A

Telefon 0 24 06/6 50 40

www.baumschule-minis.de



Meisterfachbetrieb
seit über 50 Jahren
Reichhaltige Grabsteinausstellung
Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath

Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de

TREFFpunkt HERZOGENRATH

31. Mai 2017

Delegation der
Wirtschaftsregion
Aachen besuchte
Korea

S. 14

Martin Buber-Plakette
für Peter Shay Cullen

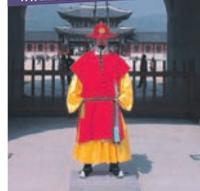
S. 11

Burgfest lockt wieder tausende
Besucher nach Herzogenrath

S. 10

Ausbildungsmarkt im
TPH am 8. Juni

S. 8



Die nächste Ausgabe des Stadtmagazins „Treffpunkt Herzogenrath“ erscheint am 22. November 2017.

Ansprechpartner

Armin Krüger

Telefon: 02404 / 55 11 62

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

GUT GERÜSTET ...

Angebote gültig
bis 30.09.2017!



Antistax extra
Venentabletten
90 Filmtabletten

~~44,99 €~~ **39.95**



Biolectra
Magnesium direkt
300 mg
20 Pellets

~~9,95 €~~ **8.95**



Biolectra
Sport plus
Trinkgranulat
20x 7,5 g

~~12,95 €~~ **11.95**



Diclo-ratiopharm
Schmerzgel
100 g

~~10,98 €~~ **8.95**



Thermacare
Rückenumschläge
S-XL
2 Stück

11.95



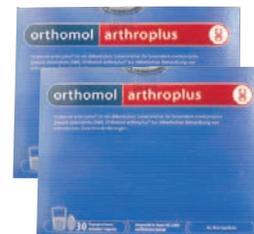
Iberogast
20 ml

~~10,45 €~~ **8.95**



Imupret N
Dragees
50 Tabletten

~~12,55 €~~ **10.95**



Orthomol
arthroplus
Granulat/Kapseln
30 Stück

~~65,75 €~~ **59.95**



Orthomol
immun
30 Trinkfläschen/
Tabletten

~~62,95 €~~ **49.95**



Unsere neue APP:
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Spitzweg-Apotheke

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre *Spitzweg-Apotheke* finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Bei Vorlage dieses
G U T S C H E I N S
erhalten Sie
ein Präsent!